



An alle
Hausärztinnen und Hausärzte in
Schleswig-Holstein

Schwabstedt, 6. Sept. 2012

Rundbrief 15

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Honorarklau und Ärztediffamierung

Es reicht, unsere Geduld ist am Ende!

Gemeinsam mit allen Ärztinnen und Ärzten in Schleswig-Holstein müssen wir uns mit allen Mitteln wehren. Dabei können und wollen wir auch „geschlossene Praxen“ nicht ausschließen.

Uns Hausärztinnen und Hausärzten liegt „Streik“ nicht im Blut, wir wollen Patienten behandeln und nicht aussperren. Deshalb müssen wir alle anderen Register ziehen, um die Kassen zur Vernunft zu bringen.

Konzentrieren wir uns auf unsere eigentliche Tätigkeit, die Arbeit für den Patienten. Und leisten wir keine einzige Minute unentgeltliche Arbeit mehr für die Bequemlichkeit und Bürokratiewut der Kassen.

Wenn trotz sorgfältiger und wirtschaftlicher Behandlung der Patienten kein Regelleistungsvolumen mehr zur Verfügung steht, dann steht in der Regel eben kein Leistungsvolumen mehr zur Verfügung.

Fordern Sie nicht mehr Regelleistungsvolumen von der KV, die müsste es einem Kollegen wegnehmen, fordern wir mehr Volumen von den Kassen.

Fordern wir echte Euro für ehrliche Arbeit, wer mehr leistet, muss auch mehr verdienen. Und das nicht nur in der Hausarztzentrierten Versorgung, sondern für Alle!

Das sind unsere ersten Schritte!

- **Keine Leistungen, die der Vereinfachung kasseninterner Abläufe dienen, aber unseren Verwaltungsaufwand erhöhen.**
- **keine Anfragen außerhalb vereinbarter Formulare, insbesondere zu Hilfsmittelverordnungen, beantworten, sondern Rücksendung mit dem Vermerk: Bitte vereinbarte Formulare oder individuelle Anfrage durch MDK**

Nichtärztliche Mitarbeiter der Kassen brauchen keine Befunddaten, um ärztliche Verordnungen zu überprüfen. Nicht individuelle Anfragen des MDK erheben Daten über das datenschutzrechtlich gegebene notwendige Maß hinaus und sind auch nicht durch dortige Rationalisierungsbemühungen gerechtfertigt

- **keine Bonushefte abstempeln**

Dienen ausschließlich dem Kassenmarketing, können durch die übermittelten Abrechnungsdaten von der Kasse selbst erhoben werden (Vorsorgen, Impfungen), oder durch die Kasse vom Versicherten erfragt werden (Raucherstatus Gewicht BMI) etc.

- **keine Umsonstleistungen aus Bequemlichkeit für die Patienten wie Kindergartenuntersuchungen, Reiseberatung, Atteste für Zeltlager, Sportteilnahme etc., Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Heimaufnahme**

Suggestieren den Patienten eine Leistungsvielfalt, die die GKV gar nicht bietet, gerne mit dem Argument der Kassenmitarbeiter: andere Ärzte machen das auch umsonst

- **keine Mitarbeiter von Kassen zur Besprechung von DMP-Einschreibungen oder Kodierungsfragen empfangen.**

Geht nur von der Zeit für die Patienten ab

- **zwischen 07.30 und 19.00 keine Telefonate von Kassenmitarbeitern oder MDK annehmen oder mit Rückruf beantworten.**

Diese Zeiten stehen ausschließlich unseren Patienten zur Verfügung, gerne dürfen Kassenmitarbeiter eine Rückrufnummer für die Zeit ab 20.00 hinterlassen

- **Faxanfragen der Krankenkasse grundsätzlich nur per Post beantworten**

Keine Verwaltungsanfrage ist für uns so wichtig, dass nicht die Postlaufzeit in Kauf zu nehmen wäre.

- **alle längerfristigen Heilmittelverordnungen konsequent als Langzeitverordnung beantragen und im Ablehnungsfalle Widerspruch einlegen.**

Ist sinnvoll für die Patienten und unser Regressrisiko und beschäftigt Krankenkassenmitarbeiter einmal mit sinnvollen Dingen

Stehen wir zusammen, dann werden wir gewinnen!

Geben Sie uns Ihre Rückmeldung	ja	nein
Ich bin für die Maßnahmen gegen die Kassenbürokratie		
Ich werde mein Leistungsvolumen an die RLV anpassen		
Ich werde mich auch an Praxisschließungen beteiligen		

**Antwort bitte an: Fax an 04884 903391 oder
per mail an BDA-LV-Schleswig-Holstein@t-online.de**

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen



Dr. med. Thomas Maurer
Vorsitzender Hausärzteverband Schleswig-Holstein

**Falls sich in letzter Zeit Ihre Kontodaten geändert haben sollten,
bitte teilen Sie uns Ihre neuen Kontodaten mit. Herzlichen Dank!**

Kontonr.: _____ BLZ: _____

bei der: _____

Datum, Stempel und Unterschrift